

VERANSTALTUNGSORT:

Auenkirche Berlin-Wilmersdorf
Wilhelmsaue 119
10715 BERLIN

VERANSTALTER:

VGBS e.V.
Alt-Kladow 22
14089 Berlin
01 76/ 77 83 04 38
0 30/ 24 53 62 25
www.vgbs.org
Tagung@vgbs.org

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



Vereinigung zur Förderung
von Gesundheit, Bildung
und Sozialmanagement e.V.

Demenz und Palliative Care

zwischen Fürsorge, Fremd-
und Selbstbestimmung



Das Thema der Tagung:

Die schwierigen Fragen um die Selbstbestimmung schwerkranker Menschen und ihrer möglichen Beeinflussung und Manipulation durch Interessen Dritter sind in keiner Weise ausreichend geklärt. In fortgeschrittenem Stadium erleben Menschen mit einer Demenz die Welt ausschließlich auf der Gefühlsebene. Nur auf dieser Ebene können wir versuchen ihnen zu begegnen.

Der Erkrankte läuft Gefahr, durch unüberlegte Übergriffe in seiner Würde verletzt zu werden. In diesem skizzierten Spannungsfeld bewegen sich insbesondere Pflegefachkräfte, Angehörige und Ehrenamtliche, aber auch Mediziner und Betreuer. Die Vorträge und Fachforen der Tagung versuchen, sich diesen Herausforderungen zu stellen.

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung per Email, über unsere Webseite oder mit dem beiliegenden Anmeldeformular per Post bis zum 30. August 2011. Es können maximal 120 Personen teilnehmen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Tagungsbeitrag:

Wir bitten um Überweisung des Tagungsbeitrages in Höhe von 80€ bis zum 23. September auf unser Konto mit der Nummer 660 307 7750 bei der Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00.

ABLAUF:

10 Uhr: Eröffnung und Einführung

Annelie Kusch (VGBS e.V.)

Christian Petzold (Aktion Demenz e.V.)

10.15 Uhr: Demenz – Herausforderung für die Hospizarbeit, sich neu zu erfinden

Prof. Dr. Reimer Gronemeyer, Gießen

11.30 Uhr: Verwirrung stiften – Orientierung fördern. Palliative Care und Dementia Care im Pflegeheim und im Krankenhaus

Prof. Dr. Katharina Heimerl, Klagenfurt

13 Uhr: Mittagspause

14–17.30 Uhr: Fachforen

Bedeutung von Körpersprache, Validation und Berührung

Elke Held

Demenz und Palliative Care in vollstationären Einrichtungen

Ursula Neumann

Kommunikation mit allen Sinnen

Annelie Kusch, Christian Petzold

Ethische Grundlagen für Palliative Care und Dementia Care

Dr. Beate Klostermann-Reimers

Raphael Ruppel-Kusch

19 Uhr: Konzert in der Auenkirche

Verstohlen geht der Mond auf

Martin Petzold (Gesang)

Martin Hoepfner (Gitarre)